

Uwe Schneider - 60 Jahre



Am 13. September 1999 wird er 60 Jahre alt. Uwe Schneider in Aktion auf der Hallig Norderoog. Foto: Peter Bruhns

Am 13. September 1999 wird unser Geschäftsführer, Uwe Schneider, 60 Jahre alt. Die Mitglieder, wie auch der Vorstand, die Beiräte, die Referenten und Mitarbeiter gratulieren zu diesem Ereignis Herrn Uwe Schneider ganz herzlich.

Uwe Schneider wurde 1965 Mitglied im Verein Jordsand. Der junge Kapitän engagierte sich sehr schnell nach seinem Eintritt und wurde zunächst Referent für das Schutzgebiet Oehe-Schleimünde. Von 1976 bis 1979 war er Erster Vorsitzender. In dieser Zeit organisierte er den Bau einer Steinkante an der Westspitze der Hallig Norderoog sowie den Bau des Infozentrums auf der Insel Sylt. Beides wurde 1977 in Angriff genommen und fertiggestellt.

Die Sturmflut im Januar 1976 zerstörte die Vogelwärterhütte auf Norderoog. In Hamburg ließ Uwe Schneider zwei Container als Vogelwärterhütte ausrüsten. Diese beiden Container wurden per Bahn nach Dagebüll geschickt, von dort per Hubschrauber nach

Norderoog geflogen und auf der Hallig auf dem vom Technischen Hilfswerk Niebüll vorbereiteten Unterbau abgesetzt.

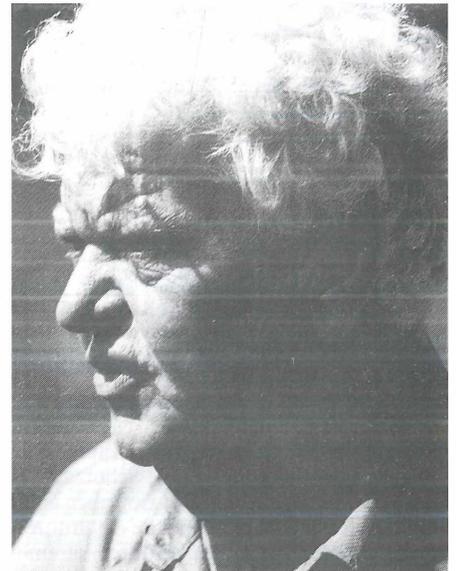
Beide Aktionen, Neuerstellung der Vogelwärterhütte durch Hubschraubereinsatz wie auch der Steinkantenbau 1977, waren im privaten Naturschutz beachtliche Leistungen, die auf Initiative und unter Führung von Uwe Schneider realisiert worden sind. Ihn zeichnet die durch seine seemännische Ausbildung zum Kapitänspatent A6 geprägte Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, wie auch sein Organisations- oder besser noch sein Improvisationstalent aus. Mit diesen Talenten meisterte er extreme Situationen, die auf ihn, resp. den Verein zukamen, mit verblüffendem Elan und durchschlagender Effizienz. Er vermag Menschen für den Vogelschutz zu begeistern wie kein anderer.

Ganz besonders machte sich Uwe Schneider um die Jugendarbeit im Naturschutz verdient. Hier sind die von ihm initiierten und

organisierten internationalen Workcamps auf Norderoog an erster Stelle zu nennen. Für diese Verdienste in der Jugendarbeit wurde ihm am 14.12.1982 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Ein ganz besonderer Erfolg war Uwe Schneider in dem Bemühen gelungen, Verantwortung tragenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens durch von ihm organisierte Exkursionen nach England an die Gedanken des Sevogelschutzes heranzuführen. Durch diese Exkursionen gewann Deutschland bei den großen englischen ornithologischen Verbänden viel Beachtung. Ein hohes persönliches Ansehen hatte Uwe Schneider bei Sir Peter Scott vom WWF England. Sir Peter Scott besuchte auf Einladung von Uwe Schneider norddeutsche Feucht-, Brut- und Rastgebiete.

Seit 1979 ist Uwe Schneider der erste hauptamtliche Geschäftsführer des Verein Jordsand. Nachdem er in den 70er Jahren der aktiven Seefahrt den Rücken gekehrt hatte, mußte er jedoch noch viele Jahre auf seine Ausmusterung bei der Bundesmarine warten. Sehr spät erst entließ diese den Fre-



Ein Mann mit Profil. Seit 20 Jahren ist Uwe Schneider Geschäftsführer des Verein Jordsand. Foto: Peter Bruhns

gattenkapazität d.R. aus ihren Reservediensten.

Der Verein Jordsand kann sich glücklich schätzen einen Geschäftsführer zu haben, der permanent Ideen produziert und von Visionen getragen wird. Visionen zu haben, ist das Vordenken des morgen Machbaren. Ein Management (Geschäftsführung) ohne Visionen wäre lediglich die Verwaltung des Erreichten und damit ohne Zukunftsperspektiven.

Uwe Schneider hat sich um den Verein Jordsand verdient gemacht - Herzlichen Glückwunsch!

Peter Bruhns